Presseinformation
Mittwoch, 18. Dezember 2019 | 2 Seiten plus Bild

Erfahrung überzeugt: Die absolute Mehrheit der Kommunen der Metropolregion entscheidet sich für Kontinuität mit dem Staatsanzeiger

Ende Oktober lief der Rahmenvertrag aus – und bereits vor Vertragsende hat sich die überwiegende Mehrheit der Kommunen aus der Region Rhein-Neckar wieder für die Staatsanzeiger-Plattform auftragsboerse.de entschieden, mit der sie ihre elektronischen Ausschreibungen und Vergabeverfahren abwickeln.

Während vor fünf Jahren der Verband den Entscheidungsrahmen vorgab, haben sich nun drei Viertel der Kommunen aus eigenem Entschluss und vor dem Hintergrund der guten Erfahrung der letzten fünf Jahre dafür entschieden. „Die hohe Zufriedenheit bei Bietern und Vergabestellen aus der Region Rhein-Neckar mit der Staatsanzeiger-Auftragsplattform www.auftragsboerse.de freut uns natürlich – und bestätigt, dass unser Angebot das Interesse der Kunden trifft“, erklärt Oliver Thomas, Leiter Ausschreibungsdienst.

Die zentrale Ausschreibungsplattform mit dazu passender, maßgeschneiderter Vergabesoftware wurde 2014 ins Leben gerufen. Vor fünf Jahren hatte der Staatsanzeiger damit die europaweite Ausschreibung des Verbands Region Rhein-Neckar für sich entschieden. Ziel war es, dass ab diesem Zeitpunkt die rund 6.000 Ausschreibungen der öffentlichen Hände dieser Region auf elektronischem Wege abgewickelt werden. Der Staatsanzeiger ist mit seinen elektronischen Vergabedienstleistungen seit Jahren einer der Marktführer in diesem Bereich.

Die zentrale Vergabeplattform mit zugehöriger eVergabemanagementlösung stand seit der Entscheidung im Jahr 2014 allen ausschreibenden Kommunen, von den ganz großen bis zu den kleinen, im Ballungsraums mit rund 2,4 Mio. Einwohner in dieser Metropolregion zur Verfügung. Die Laufzeit des Vertrages endete nach fünf Jahren: Am 31.10.2019 stellte der Verband es den Kommunen frei, die Plattform mit der Vergabe-Software des Staatsanzeigers weiterhin zu nutzen oder auf eigene und alternative Lösungen der eVergabe umzusteigen. Die absolut überwiegende Mehrheit der Metropolregion hat sich schnell für eine Fortführung der Zusammenarbeit entschieden, zu der die Großstädte in der Region Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen zählen.

Die Vergabeplattform, auf der die beteiligten Kommunen der Region Rhein-Neckar ihre Ausschreibungen zentral veröffentlichen, bietet für Vergabestellen wie für Bieter viele Vorteile. Für die an Ausschreibungen interessierten Betriebe spart der zentrale Zugang zu öffentlichen

Ausschreibungen viel Zeit. Durch die Informationsbündelung im Internet müssen diese sich nicht mehr an verschiedenen Stellen (z.B. Amtsblätter, Internetportale der Kommunen) über öffentliche Ausschreibungen informieren. Zudem spart die Online-Auftragsbörse den Betrieben Geld, weil die hinterlegten Ausschreibungsunterlagen kostenlos abrufbar sind. Der größte Vorteil liegt jedoch in der vollständigen elektronischen Abwicklung des Vergabeprozesses. Das System führt die Bieter durch alle Schritte: von der Recherche über die Erstellung bis hin zur papierlosen Übermittlung (elektronische Angebotsabgabe, eVergabe) des Angebots. Dies reduziert die Komplexität des Verfahrens und schließt Formfehler weitgehend aus. Die zugrundeliegende Vergabesoftware stammt von der Administration Intelligence AG, Würzburg.

In den Verwaltungen optimiert die Vergabe-Software Abläufe: Die eVergabe-Managementlösung des Staatsanzeigers unterstützt Verwaltungen dabei, ihren Informationspflichten nachkommen: Sie ermöglicht es komfortabel, die Ausschreibungen im Internet zu veröffentlichen, die Vergabeunterlagen online zur Verfügung zu stellen und Angebote elektronisch entgegenzunehmen. Ein weiterer Vorteil: Auch innerhalb der Behörde lassen sich die Verfahrensabläufe effizienter abwickeln. Wer das Verfahren nutzt, wird automatisch durch alle Stufen des Vergabeprozesses geführt: von der Erstellung der Leistungsverzeichnisse bis zur Erteilung des Zuschlags.
www.staatsanzeiger.de/vergabe

Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH & Co. KG
Der Staatsanzeiger ist das Medienunternehmen für die öffentliche Verwaltung. Unser Portfolio umfasst Medien, Dienstleistungen und Fortbildungen. Als erfahrener Dienstleister bieten wir maßgeschneiderte Lösungen. Verlag, Vergabe, Agentur, Kongresse: Das sind unsere Geschäftsfelder zu Themen aus dem Land und den Kommunen - auch über Baden-Württemberg hinaus. Der Ausschreibungsdienst ermöglicht den Verwaltungen mit seinen Lösungen/Systemen und zugehörigen Dienstleistungen die Durchführung der Beschaffung auf elektronischem Weg (eVergabe) – auch bundesweit.
www.staatsanzeiger.de

Kontakt

Helga Pommerenke
Referentin Unternehmensmarketing
h.pommerenke@staatsanzeiger.de
Telefon 07 11.6 66 01-24

Bilddownload unter

www.staatsanzeiger.de/presse